Oesterreichische BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,
Aerzte, Apotheker und Techniker.

WIEN. December 1858. VIII. Jahrgang. №. 12.

Die österreichische botanische Zeitschrift erscheint den Ersten jeden Monates. Man pränumerirt auf dieselbe mit 5 fl. CM. (3 Rthlr. 10 Ngr.) ganzjährig, oder mit 2 fl. 30 kr. halbjährig, und zwar für Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos bei der Redaktion (Wien, Nr. 331 in Wien), ausserdem in der Buchhandlung von C. Gerolds Sohn in Wien, so wie in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Inhalt: Pränumerations-Einladung. — Aroideenskizzen. Von Dr. Schott. — Ueber die Gabelspaltung des Wedels der Farne. Von Reichardt. — Ueber *Lathyrus latifolius* und *sylvestris*. Von Juratzka. — Der südliche Gebirgszug Siebenbürgens. Von Dr. Schur. — Correspondenz. Von Dr. Landerer. — Personal-Notizen. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Literarisches. — Botanischer Tauschverein. — Mittheilungen. — Inserate.

Einladung zur Pränumeration

auf den IX. Jahrgang (1859) der:

Oesterreichischen

Botanischen Zeitschrift.

Indem wir unsere Zeitschrift den geehrten Lesern zu einer weiteren Pränumeration für das Jahr 1859 empfehlen, wollen wir nur noch bemerken, dass wir es versuchen werden, durch Beilage von Porträten österreichischer Botaniker künftig unser Journal noch interessanter und werthvoller zu gestalten.

Wir werden schon mit der ersten Nummer des neunten Jahrganges eine

Gallerie österreichischer Botaniker

eröffnen, und zwar mit dem Porträte unsers allverehrten und berühmten Verfassers der Floren von Wien und Nieder-Oesterreich

August Neilreich

und glauben durch diese Wahl die Reihenfolge auf das Würdigste eingeleitet zu haben.

Auf die „österreichische botanische Zeitschrift“ pränumerirt man mit 5 fl. C. M. = 5 fl. 25 kr. Oestr. W. (3 Rthlr. 10 Ngr.) auf den ganzen Jahrgang oder mit 2 fl. 30 kr. Conv. M. = 2 fl. 63 kr. Oestr. W. auf einen Semester und zwar auf Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, nur bei der Redaktion (Wieden, Neumannsgasse Nr. 331).

„In diesem Falle werden dem Pränumeranten, der mit 5 fl. C. M. directe bei der Redaktion auf ein ganzes Jahr pränumerirt, je nach seiner Wahl entweder die 3 ersten Jahrgänge des botanischen Wochenblattes, oder eine halbe Centurie Pflanzen aus dem Bereiche der mitteleuropäischen Flora (wenn derselbe eine Desideraten-Liste von mindestens 200 Species einsendet) als Prämie offerirt.“

Bei der Zusendung des Pränumerations-Betrages ersuchen wir um die genaue und deutlich geschriebene Adresse mit Angabe der letzten Post.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen ebenfalls Pränumerationen an. Die Versendung an die Buchhandlungen hat Herr C. Gerold's Sohn in Wien am Stephansplatz übernommen.

Von den bereits erschienenen 8 Jahrgängen können noch vollständige Exemplare bezogen werden, und zwar 1.—7. Jahrgang einzeln zu 2 fl. C. M., 8. Jahrgang 5 fl. C. M.

Dr. Al. Skofitz,

Wieden, Neumannsgasse, Nr. 331.

Aroideen-Skizzen.

Von S c h o t t.

Arum Ehrenbergii. Lobi postici foliorum l. horizontaliter l. retrorsum directi, subfulcatim cursum curvi. Spatha elongata atropurpurea, longe acuminata. Spadix mediam spatham attingens. Appendix ab organis sterilibus supremis pluriserialibus reliqua parte spadiceis inferiore duplo longior, stipite vix manifeste distincto clavam 4-plo longiorem subcylindricam fulciente-praedita. Organa sterilia inferiora 2—3-serialia, ab antheris quoque remota. *Habit. in Syria (Ehrenberg).*

Dem *Ar. orientale* sehr nahe stehend, wie es scheint, durch die längere Clava und sehr zugespitzte Spatha verschieden.

Monstera Milleriana. Petioli haud late-vaginati, (sub 9-pollicares). Lamina fol. oblique-elliptica, (12-pollicaris) inaequilatera, basi hinc rotundate-cuneata, illinc exacte cuneata, apice repentino arcuatim-angustata cuspidate triangulari haud producto aucta, foraminibus amplis sed paucis, fere a costa ortum